

OBERBÜRGERMEISTER		Stadt Nürnberg	
11. DEZ. 2020		Eingegangen am:	
Herrn OB König		10. Dez. 2020	
Rathaus		ZD/2-POST	
90403 Nürnberg		-Zentrale Einlaufstelle-	
1	Zur Stellungnahme	3	Zur Stellungnahme
2	Zur Stellungnahme	4	Zur Stellungnahme
3	Zur Stellungnahme	5	Zur Stellungnahme

[Handwritten signature]

05. Dez. 2020 bm

Sehr geehrter Hr. Oberbürgermeister,

das Magazin Wirtschaftswoche hat mit Immobilienscout24 auch für 2020 ein Städteranking der zukunftsfähigsten Städte Deutschlands für das nächste Jahrzehnt ermittelt und am 26. November 2020 veröffentlicht. Im Nachhaltigkeitsindex ging es auch darum, ob und wie viele Menschen in zukunftsorientierten Berufen wie Forschung und Entwicklung arbeiten, gefragt war die Zahl der Patentanmeldungen, der Steuerkraft, des Gewerbesaldos, der Jugendarbeitslosigkeit, aber auch die registrierten Straftaten wurde abgefragt. Auch gibt es ein Dynamikranking, das aufzeigt, welche Städte sich zuletzt am besten entwickelt haben. Auf den Plätzen 1-5 belegen mit München, Ingolstadt, Stuttgart, Erlangen und Frankfurt/M. immerhin drei Bayern Top-Platzierungen gefolgt von Regensburg auf Pl. 8. Mit Platz 18 von 71 brilliert Nürnberg als zweitgrößte Stadt Bayerns leider nicht, wenn auch es sich unter dem ersten Drittel der Teilnehmer befindet. Das Ranking offenbart altbekannte Schwächen, unterstreicht die Durchschnittlichkeit des Stadtorts in vielen Dingen. Nun soll im kommenden Jahrzehnt die neue Uni Einzug halten in dieser unserer Stadt – das wird aber nicht ausreichen, um Nürnberg Richtung Top 10 zu führen. Die Freien Wähler stellen deshalb zur Behandlung im RWA nachfolgenden

ANTRAG :

Die Verwaltung berichtet rückblickend für den Zeitraum 2014-2020

- 1) welche Großbetriebe mit mehr als 100 Mitarbeitern neu in Nürnberg angesiedelt werden konnten.
- 2) wieviele dieser Betriebe dem Bereich Forschung und Entwicklung zuzuordnen sind.
- 3) wieviele Gewerbeflächen mit einer Grundstücksfläche von mind. 8 ha oder mehr im Stadtgebiet vorhanden und für sofortige Gewerbebebauung verfügbar sind.
- 4) wieviele der unter Punkt 3) abgefragten Grundstücke sind im Eigentum der Stadt Nbg. ?

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Horst Dörfler

Dipl. Betriebswirt FH